

Workshop: „Verbraucherzentral in der Schule – dürfen wir uns vorstellen?“

Die Kultusministerkonferenz 2013 hat der Verbraucherbildung in Schulen einen klaren Stellenwert zugeordnet. Dennoch sind in Hessen die Themen der Verbraucherbildung nicht flächendeckend in den Lehrplänen abgebildet und werden nur stellenweise an Schulen vermittelt. Zudem wird die Verbraucherbildung nur punktuell in der universitären Ausbildung aufgegriffen, was dazu führt, dass bei Verbraucherbildungsthemen oftmals auf kostenfreie Angebote von gewinnorientierten Akteuren zurückgegriffen oder die Verbraucherbildung nicht thematisiert wird. Ziel des Vortrages ist es für die Relevanz der Verbraucherbildung zu sensibilisieren und die Verbraucherzentrale als unabhängige Institution vorzustellen. Was macht eigentlich die Verbraucherzentrale aus und was ist Verbraucherbildung? Wie können Fragen des Alltags sinnvoll in den Unterricht integriert werden? Weshalb sind unabhängige Bildungsangebote wichtig und wo bekomme ich gute Unterrichtsmaterialien her?

Nach einer Vorstellung der vielfältigen Beratungsangebote und Projekte der Verbraucherzentrale Hessen thematisieren wir das große Feld der Verbraucherbildung in Schulen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutieren wir Herausforderungen und Chancen der Verbraucherbildung im Klassenzimmer und geben Einblick in die Angebote der Verbraucherzentrale Hessen für Lehrende und Lernende. In einem Exkurs zu Schulmarketing und den Nachteilen von (zumeist kostenfreien) Bildungsangeboten durch Unternehmen argumentieren wir, weshalb Angebote von unabhängigen und nicht gewinnorientierten Akteuren wichtig sind.

Wir stellen die Hessische LehrerInfothek und den Materialkompass vor, in denen nach wissenschaftlichen Standards geprüfte Materialien rund um verbraucherrelevante Themen zu finden sind. Ein offener Austausch über die Praxis der schulischen Verbraucherbildung und die Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrende durch die Verbraucherzentralen runden die Veranstaltung ab.

Veranstaltungsinhalte:

- Wer sind wir und was leisten wir?
- Zu welchen Themen beraten wir?
- Was ist Verbraucherbildung?
- Weshalb sind Bildungsangebote unabhängiger Institutionen wichtig?
- Was sind unsere Bildungs- und Informationsangebote?
- Welche Fortbildungsangebote und Materialien bieten wir Lehrenden an?
- Wo finden interessierte Lehrkräfte weitere Informationen und qualitativ hochwertige Unterrichtsmaterialien?
- Wie lässt sich Verbraucherbildung in den Unterricht integrieren?
- Was sind die Chancen und was die Herausforderungen der Verbraucherbildung an Schulen?

Ziele:

- TN kennen die Arbeit der Verbraucherzentralen sowie deren Bildungsangebote
- TN werden für die Einflussnahme gewinnorientierter Akteure in den Unterricht durch Bildungsangebote sensibilisiert.
- TN wissen, so es geprüfte Materialien zu Themen der Verbraucherbildung gibt und welchen Mehrwert die Portale für Lehrende darstellen
- TN setzen die Themen der Verbraucherbildung in Bezug zur unterrichtlichen Praxis
- TN bewerten den Mehrwert der Verbraucherbildung in Schulen gegenüber den Herausforderungen die Themen in den Unterricht zu integrieren.

Dozent_in: Peter Reinhardt, Referent Verbraucherzentrale Hessen e.V.

Termin: 08.07.2022, 10:15- 12 Uhr

Veranstaltungsort: Online/Digitales Format (Zoom). Kein Account notwendig.

Maximale TN-Zahl: 30
